

Gerätewagen-luK – ein neuer Typ –

Ergänzung zu Artikel in „FEUERWEHReinsatz:nrw“ 03/2015

Heinsberg. Für die luK-Einheit des Kreises Heinsberg konnte ein neuer Gerätewagen konzipiert und beschafft werden. Das Fahrzeug ist eine Neuentwicklung aus den Anforderungen der Praxis hinaus, denn eine Norm für einen derartigen Gerätewagen gibt es nicht.

Aufgabe der luK-Einheit des Kreises Heinsberg ist die Unterstützung des Einsatzleiters bei größeren Einsätzen und bei Großschadenslagen. Die luK-Einheit des Kreises Heinsberg kann jederzeit zur Unterstützung über die Leitstelle angefordert werden. Das Personal der luK-Einheit setzt sich aus Mitgliedern verschiedener Feuerwehren des Kreises Heinsberg zusammen. Die Einheit nutzt unter anderem den Gerätewagen luK für ihre Aufgaben.

Der GW-luK dient vorwiegend

- zum Anschluss des ELW 2 bzw. Abrollbehälters Besprechung ans öffentliche Stromnetz,
- zum Anschluss des ELW 2 bzw. Abrollbehälters Besprechung ans öffentliche Telekommunikationsnetz (Leiternetz, LTE, WLAN),
- dem Betrieb als abgesetzte Fernmeldebetriebsstelle,
- der Aufschaltung und Verlängerung von Endgeräten am öffentlichen Telekommunikationsnetz,
- dem Aufbau und Betrieb zusätzlicher Funkverkehrskreise (analog / digital),
- dem Aufbau und Betrieb von Feldfernsprechnetzen,
- der Errichten und Betrieb einer abgesetzten TEL und
- der Instandsetzung (Feldinstandsetzung) von Fernmeldegerät im Einsatz.

Nachdem es sich abzeichnete, dass der in Eigenleistung zum GW-luK umgebaute ehemalige RTW, Baujahr 1993, nicht mehr durch den TÜV kommen würde, wurde ein Arbeitskreis gebildet, der sich mit der Planung der Ersatzbeschaffung eines GW-luK befasste.

Das Ergebnis war der Vorschlag wieder einen ausgesonderten RTW zum GW-luK in Eigenleistung umzubauen. Als Grundlagen für die Planung dienten die jetzige Beladung des GW-luK und das zum Zeitpunkt der Planung im Entwurf vorliegende Ausstattungskonzept für die luK-Einheiten im Regierungsbezirk Köln des AK luK des RP Köln.

Zunächst war der Bau eines neuen GW auf Basis eines gebrauchten Fahrgestell 7,5 t mit einem neuen Aufbau geplant. Zeitgleich lief auch im Bereich der ABC-Einheit des Kreises Heinsberg die Planung für die Ersatzbeschaffung eines GW-Messtechnik. Basierend auf der positiven Erfahrung gebündelter Beschaffungen wurde festgelegt, auch bei der Beschaffung des GW-Messtechnik und GW-luK zwei gleiche Fahrzeuge zu beschafft– nach Anpassung des Haushaltsansatzes nun aber neue Fahrzeuge.

Nach der Erstellung des entsprechenden Leistungsverzeichnisses wurde die Ausschreibung durchgeführt. Den Zuschlag zur Lieferung und Bau des Gerätewagen-luK erhielt die Firma GSF. Die von der luK-Einheit erarbeiteten Vorlagen konnten bis auf wenige Kleinigkeiten durch die Firma GSF umgesetzt werden. Die Beladung ist in Rollcontainer funktionsbezogen zusammen gefasst. Rollcontainer gibt es z.B. für Energieversorgung, Feldkabel, Relaisstellenbau usw.

Technische Daten des Gerätewagen luK:

Fahrzeugtyp: MB Atego Baujahr: 2014 KW: 188 KW	Aufbauhersteller: GSF Sonderfahrzeugbau GmbH	Länge: 8300 mm Breite: 2550 mm Höhe: 3300 mm Gesamtgewicht: 14500 kg
--	--	---

Auszüge aus der fermeldetechnischen Beladung

Funkausstattung

- 1 x 4m BOS – Sprechfunkanlage (FuG 8b)
- 1 x 2m BOS – Handsprechfunkgeräte mit Aktivladehalterung (FuG 11b)
- 2 x MRT (MTM 800 FuG ET)
- 4 x HRT (MTP 830 FuG)
- 1 x 4m BOS – Sprechfunkanlage mobil (Koffergerät) (FuG 8c)
- 1 x 2m BOS – Sprechfunkanlage mobil (Koffergerät) (FuG 9c)
- 4 x 2m BOS – Handsprechfunkgerät (FuG 11b)
- 1 x RSZ 4, Typ A
- 1 x RSZ 4, Typ B

EDV Ausstattung

- Antennenanlage für LTE, W-LAN
- Netzkabel bis zur Mastspitze
- 2 x Notebooks
- 1 x Rackserver
- 24Port Switch

Fermeldeausrüstung

- 15 x Feldfernsprecher FF OB-ZB/W
- 3 x Wählzusatz zum FF OB-ZB/W
- 3 x Fernsprechvermittlung 10 OB Anschlüsse mit Amtszusatz
- 2 x Blitzschutz-Anschlussleiste, 1 paarig
- 2 x Blitzschutz-Anschlussleiste, 2 paarig
- 2 x Blitzschutz-Anschlussleiste, 10 paarig
- 2 x Blitzschutz-Anschlussleiste, 15 paarig AK 70)
- 3 x Fernsprechanschlussleitung auf Trommel
- 6 x Rollen leichtes Feldkabel a 800 m
- 2 x NTBA
- x AB - Wandler
- Adapterkabel zum Anschluss an das öffentliche Telekommunikationsnetz
- Erdungsmaterial (Kabel, Erdungszwingen, Erdleitungsrohr, Erdstecker, Erdungsschiene)

Sonstige Ausstattung

- 1 x Pneumatischer Antennenmast
- 1 x Dynawatt - Anlage 5 kVA
- 1 x Stromerzeuger 13 kVA
- 1 x Fernmeldebatterie mit Batterietrennrelais
- 1 x Luftkompressor mit Zubehör

Die Beladung ist in Rollcontainer funktionsbezogen zusammen gefasst. Rollcontainer gibt es z.B. für Energieversorgung, Feldkabel, Relaisstellenbau usw.

*Autoren:
luK-Einheit, Kreis Heinsberg*

